

4. offene deutsche VDH Meisterschaft für Rettungshunde und internationale IRO – Prüfung

Erlebnisbericht der Teilnehmerin, Christa Steinborn

Der 23.-26. April 2009 stand bei mir als besonders gekennzeichnete Termin im Kalender. Die SV – OG Buchen / Bödighheim in der Landesgruppe Baden war Austragungsort der Deutschen Rettungshundemeisterschaft.

Wie ich im Vorfeld der hervorragend geführten Homepage entnehmen konnte, gab es noch nie eine so hohe Meldezahl von 84 Teilnehmern. 77 Hundeführer aus 6 Nationen waren angetreten, um den Titel „Deutscher Meister“ in den verschiedenen Suchdisziplinen zu erringen.

Während für die Stufe A nationale Richter zuständig waren, waren in Stufe B (der höchsten Prüfungsstufe) internationale Richter der IRO vor Ort.

Dankenswerterweise hat sich Nicole Beutler um die Hotelreservierung gekümmert und so konnte ich am Abend vor Beginn der Meisterschaft nicht nur meine Sportskollegen aus der LG 05 begrüßen, sondern noch viele andere SV`ler.

Nach den Anmeldeformalitäten am Donnerstagmorgen zeigte mir Friedrich Reichert (der die Gesamtleitung inne hatte) die verschiedenen Wettkampfstätten. Es war beeindruckend, was ich zu sehen bekam. Sehr großzügig und sehr gepflegt präsentierten sich der Unterordnungs- und der Gewandtheitsplatz. Alles war bestens ausgeschildert und man spürte sofort...hier hatten Hundeführer für Hundeführer die Vorbereitungen getroffen.

Nach den Trainingseinheiten in UO und GW, die ohne Zeitplan völlig problemlos abliefen und der Tierärztlichen Kontrolle, warteten wir auf die abendliche Auslosung. Diese fand im benachbarten Freizeitheim statt, das sehr schön geschmückt und die Tische liebevoll dekoriert waren.

F. Reichert eröffnete den Abend mit allgemeinen Informationen. Als besonders nette Geste empfand ich die Grußbotschaft und Genesungswünsche an unseren Bundesrettungshundbeauftragten Walter Hoffmann. Nachdem alle offenen Fragen der Hundeführer mit den Richtern geklärt waren, wurde ausgelost.

Während die Trümmersuche in einem 4 Km entfernten Steinbruch stattfand, befanden sich der Wald der Flächensuche und die Wiesen der Fährtsuche in unmittelbarer Umgebung der OG. Zum Glück war der Wettergott uns hold und wir hatten beste Wettkampfbedingungen.

Natürlich gab es auch einen Festabend der in lockerer Atmosphäre bei Essen und Musik viele Bekannte zusammen führte.

Am Sonntagmittag standen die Platzierungen dann fest und alle versammelten sich zu einer sehr feierlichen Siegerehrung. Aber es gab nicht nur Sieger zu feiern, dieser Sonntag war auch der internationale Tag des Rettungshundes. Dieser Tag würdigt weltweit die Leistungen der Rettungshundestaffeln, deren Berufung es ist, ehrenamtlich oder beruflich Menschenleben zu retten. Herr Dr. Wolfgang Zörner, Präsident der IRO, war eigens dafür angereist, um dieser Feier beizuwohnen.

Für mich waren es vier wunderbare und erlebnisreiche Tage.

Wobei mich der Erfolg, den wir zu viert aus der LG 05 errungen haben, natürlich besonders freut. Einen deutschen Meister in der Fährte und drei WM Qualifikationen – darauf kann man stolz sein.

Auch diese Großveranstaltung hat wieder gezeigt, wie kameradschaftlich und diszipliniert (nirgends fand man Hundehinterlassenschaften oder achtlos weggeworfenen Müll) Rettungshundler miteinander umgehen.

Danke – OG Buchen / Bödighheim für eure Gastfreundschaft und super organisierte Veranstaltung.